

devisen news

Rückblick

Die USA und China haben sich am Wochenende auf dem G20-Gipfel in Argentinien auf einen «Waffenstillstand» geeinigt in ihrem Handelskonflikt. Konkret wurde vereinbart, dass beide Seiten derzeit keine neuen Zölle erlassen. Zudem erklärte sich Washington bereit, von den Zöllen auf chinesische Waren im Wert von 200 Mrd. Dollar, die eigentlich per 1. Januar in Kraft treten sollten, abzusehen. Der bisherige Zollsatz von 10 % bleibt jedoch bestehen.

Von dieser Deeskalation konnte der Euro profitieren. EUR/USD notiert derzeit bei 1.1373 Dollar. EUR/CHF zeigt sich ebenfalls von seiner freundlichen Seite bei 1.1340 Franken.

Outlook

Zwischen den USA und China werden nun unverzüglich Verhandlungen anlaufen, die Veränderungen in Bezug auf Technologietransfers, den Schutz geistigen Eigentums, Cyber-Angriffe bzw. Cyber-Diebstahl sowie der Landwirtschaft betreffen. All dies sollte innerhalb der nächsten 90 Tage beschlossen werden. Gemäss dem «Weissen Haus» wird der Zoll von 10 % auf 25 % erhöht, sofern die Parteien nach Ablauf dieser Zeitspanne keine Einigung erzielen.

Informative Mittelkurse und Preise um 8.33 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	0.9971	1.0004	0.9951
EUR/CHF	1.1340	1.1355	1.1281
GBP/CHF	1.2756	1.2797	1.2698
YEN/CHF	0.8786	0.8867	0.8765
EUR/USD	1.1373	1.1395	1.1306

Edelmetall

Gold Unze	1230.53
Silber Unze	14.40
Platin Unze	813.04
Palladium Unze	1196.83

Trading

Alte Positionen

- keine

Aktuelle/Neue Positionen

- keine

USD

Hier hat sich am Szenario wenig geändert. Die Widerstandslinie bei 1.0010 dürfte für den Greenback nur schwerlich zu «knacken» sein. Wir gehen weiterhin davon aus, dass im Wochenverlauf die Unterstützungslinie bei 0.9905 einem Test unterworfen wird. Ein Durchbruch würde Platz schaffen bis 0.9850.

Chartpunkte

1.0130	Resistenz	1.1445
1.0085		1.1405
1.0010		1.1360

Aktuell

0.9905	Support	1.1290
0.9850		1.1260
0.9830		1.1225

EUR

Die politischen Unsicherheiten in Grossbritannien und Italien bleiben im Fokus. Obwohl sich der Euro derzeit gut behauptet zeigt, kann ein erneuter Test der Unterstützungslinie bei 1.1290 nicht ausgeschlossen werden. Auf markanten Widerstand stösst der Euro derzeit in der Region von 1.1405 Franken.

Currency Focus

(18.10.2018)

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
03.12.2018	15:45	Markit-PMI-Index (Gewerbe)	USA	Nov.	55.4 Pkte.	55.4 Pkte.
	16:00	Bauinvestitionen	USA	Okt.	0.4 %	0.0 %
		ISM-Index	USA	Nov.	57.5 Pkte.	57.7 Pkte.

Disclaimer: Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer anderen Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St. Galler Kantonalbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäusserungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St. Galler Kantonalbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Laupenstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz, www.finma.ch) reguliert und beaufsichtigt.